



Neue Sitzmöglichkeiten dank „Mühlberg Aktiv – Nachbarn sind wir ALLE“

Frankfurt, 02.10.2020 – Gemäß der Wünsche der Nachbarinnen und Nachbarn auf dem Mühlberg hat sich das Quartiersprojekt „Mühlberg Aktiv – Nachbarn sind wir ALLE“ unter der Leitung von Frau Inga Anhorn beim Ortsbeirat Sachsenhausen und dem Magistrat dafür eingesetzt neue Sitzgelegenheiten im Quartier zu schaffen.

„Was lange währt, wird endlich gut“ – so ist es auch mit den neuen Parkbänken und dem Schaukasten an der Offenbacher Landstraße auf dem Mühlberg in Sachsenhausen.

Mit Beginn des Quartiersprojekts „Mühlberg Aktiv – Nachbarn sind wir ALLE“ im Jahr 2018 wurde schnell klar, dass ein Schaukasten sinnvoll ist, um die Aktivitäten im Quartier sichtbar zu machen. Dies ist besonders auch für ältere Menschen gedacht, um eine alternative Informationsmöglichkeit zum Internet zu schaffen.

Gleich zu Beginn des Projekts wurde auch von Nachbarinnen und Nachbarn auf dem Mühlberg der Bedarf von mehr Parkbänken auf dem Mühlberg geäußert. Die Idee wurde vom Quartiersprojekt „Mühlberg Aktiv – Nachbarn sind wir ALLE“ der AGAPLESION MARKUS DIAKONIE unter der Leitung von Frau Anhorn aufgegriffen. Es wurde zusammen eine Ortsbegehung organisiert und Plätze identifiziert, an denen Bänke sinnvoll wären. Dies wurde glücklicherweise auch vom Ortsbeirat Sachsenhausen so gesehen und vom Magistrat bewilligt.

Nun wurden die Parkbänke endlich an 10 verschiedenen Standorten aufgestellt. Das freut vor allem auch die Quartiersmanagerin Frau Anhorn: „Besonders für ältere Menschen bieten die Bänke eine gute Möglichkeit, sich auf dem Weg zum Einkaufen oder beim Spaziergehen auf dem hügeligen Mühlberg auszuruhen. Wir haben uns extra dafür eingesetzt, dass diese auch seniorengerecht sind. Wir freuen uns aber natürlich auch, wenn jüngere Nachbarinnen und Nachbarn die Bänke nutzen und ins Gespräch kommen.“

Bei der Einweihung der Parkbänke waren auch Herr Florian Scheib, Leiter des Seniorenheims AGAPLESION OBERIN MARTHA KELLER HAUS und Frau Alexandra Michenfelder-Zeier, Projektkoordinatorin der ehrenamtlichen Seniorenbegleitung in Sachsenhausen, anwesend. Auch sie freuen sich über die Parkbänke, die vor allem für ältere Menschen wichtig sind. Die genauen Standorte der neuen Sitzbänke finden Sie unter www.markusdiakonie.de.



Bildunterschrift: Projektleitung Frau Alexandra Michenfelder-Zeier, Hausleitung Herr Florian Scheib und Quartiersmanagerin Frau Inga Anhorn (v.l.n.r.) freuen sich über die einen neuen Schaukasten und Parkbänke in Sachsenhausen.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.markusdiakonie.de oder auf Facebook mit dem #AgaplesionMarkusDiakonie

Die **AGAPLESION MARKUS DIAKONIE** steht in der Tradition der AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN mit ihren über 135-jährigen Erfahrungen in der medizinischen Versorgung, Kranken- und Altenpflege. Als der kompetente Ansprechpartner für WOHNEN & PFLEGEN in Frankfurt am Main bieten wir ein differenziertes Angebot für Senioren von der vollstationären Pflege über die Tagespflege bis hin zu Serviceleistungen im Bereich des Betreuten WOHNENS.

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken.

Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 23 Krankenhausstandorte mit über 6.250 Betten, 40 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit über 3.500 Pflegeplätzen, vier Hospize, 34 Medizinische Versorgungszentren, 16 Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 15 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. Mehr als 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für eine patientenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden über eine Million Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen über 1,5 Milliarden Euro.



Die alleinigen Aktionäre der AGAPLESION gAG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen. Auch durch diese Aktionäre ist die AGAPLESION gAG fest in der Diakonie verwurzelt und setzt das Wohl ihrer Patienten, Bewohner und Mitarbeitenden als Maßstab für ihr Handeln.

Kontakt

AGAPLESION MARKUS DIAKONIE gemeinnützige GmbH

Usinger Strasse 9, 60389 Frankfurt am Main

Paulina Luft, Referentin der Geschäftsführung

T (069) 46 08 – 572, F (069) 46 08 – 578

presse@markusdiakonie.de, www.markusdiakonie.de

Text: Paulina Luft

Bild: Inga Anhorn